

Satzung des Marktes Großostheim über Werbeanlagen (WaS)

Der Markt Großostheim erlässt aufgrund von Art. 81 Abs. 1 Nr. 2 und Art. 79 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl S. 588, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.07.2009 GVBl S. 385), aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 13.04.2010 folgende Werbeanlagensatzung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt das Verbot der Errichtung von genehmigungspflichtigen, verfahrensfreien und genehmigungsfreigestellten ortsfesten Anlagen der Wirtschaftswerbung (Werbeanlagen) im Sinne des Art. 2 Abs. 1 Satz 2 BayBO, soweit sie innerhalb der in den Lageplänen Nr. 1 bis 3 gekennzeichneten Gebiete liegen. Die Lagepläne sind Bestandteil der Satzung.

§ 2 Unzulässigkeit von Werbeanlagen

Folgende Werbeanlagen sind unzulässig:

1. Werbeanlagen für Fremdwerbung
2. Werbeanlagen, die nicht auf Betriebe, Läden, Büros oder sonstige Einrichtungen hinweisen und nicht an der Stätte der Leistung errichtet werden
3. Die Häufung von Werbeanlagen
4. Miteinander hinsichtlich Gestaltung und Material unvereinbare Werbeanlagen
5. Blink-, Wechsel- oder Reflexbeleuchtungen
6. Werbeanlagen mit Blendwirkung
7. Werbeanlagen auf Dächern, Kaminen, Giebelflächen, Masten oder ähnlich hochragenden Bauteilen
8. Schaufensterbeklebungen mit mehr als 50 % der Öffnungsfläche
9. Werbeschriften, die vertikal angebracht werden (Kletterschrift)
10. Werbeanlagen mit grellen oder stechenden Farben
11. In den in den Lageplänen mit „I“ gekennzeichneten Zonen, Werbeanlagen, die eine Größe von 2 m² überschreiten
12. In den Lageplänen mit „II“ gekennzeichneten Zonen, Werbeanlagen, die mehr als 7 v. H. der Gesamtfläche der jeweiligen Fassadenseite einnehmen.
13. Automaten ohne Verbindung mit Hauseingängen, Hofeinfahrten und Passagen oder soweit sie in den Verkehrsraum hineinragen

§ 3
Abweichungen

Abweichungen von den Vorschriften dieser Satzung können unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO zugelassen werden.

§ 4
Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 79 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayBO kann mit Geldbuße bis zu 500.000,00 € belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig eine nach § 2 unzulässige Werbeanlage errichtet oder ändert.

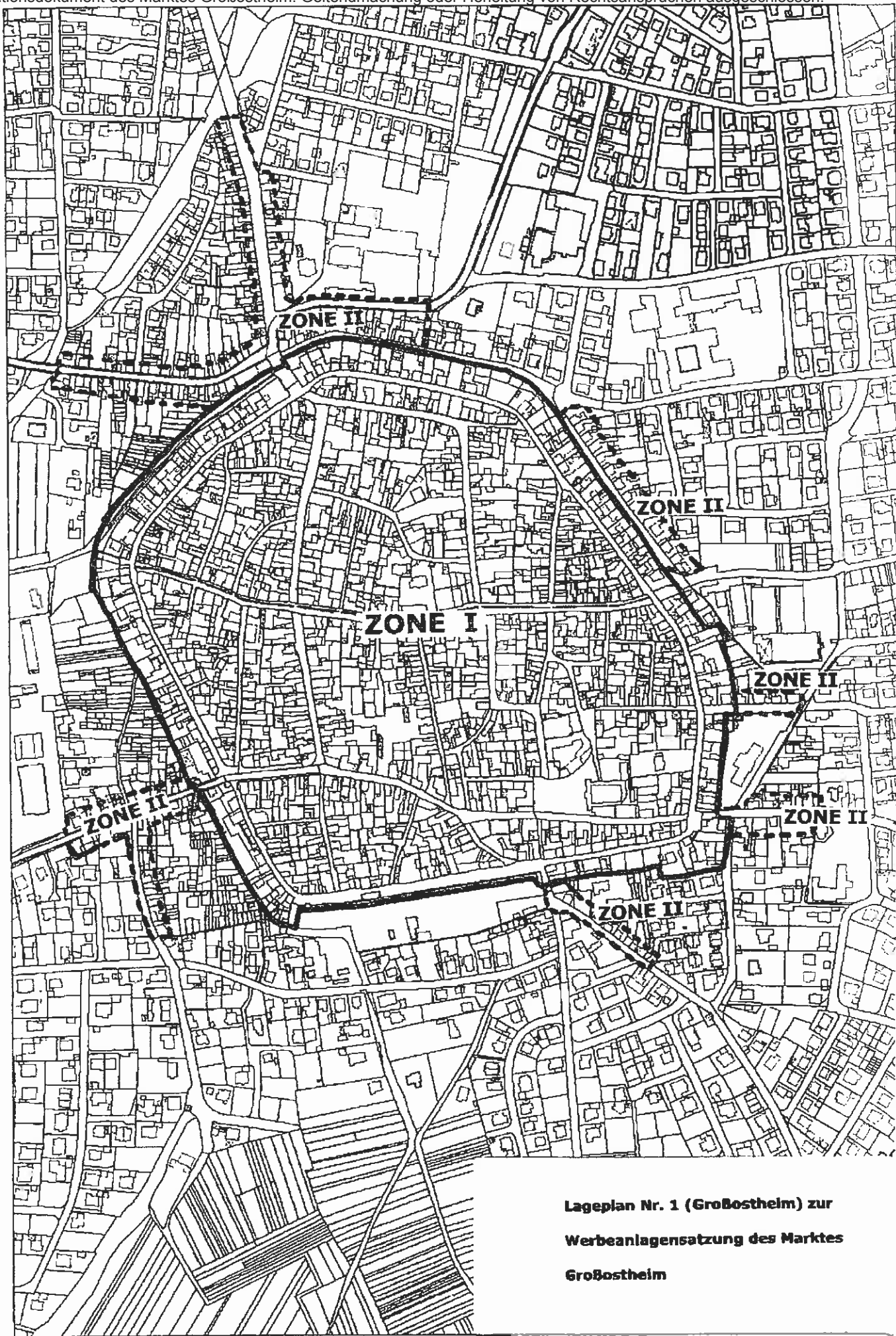
§ 5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

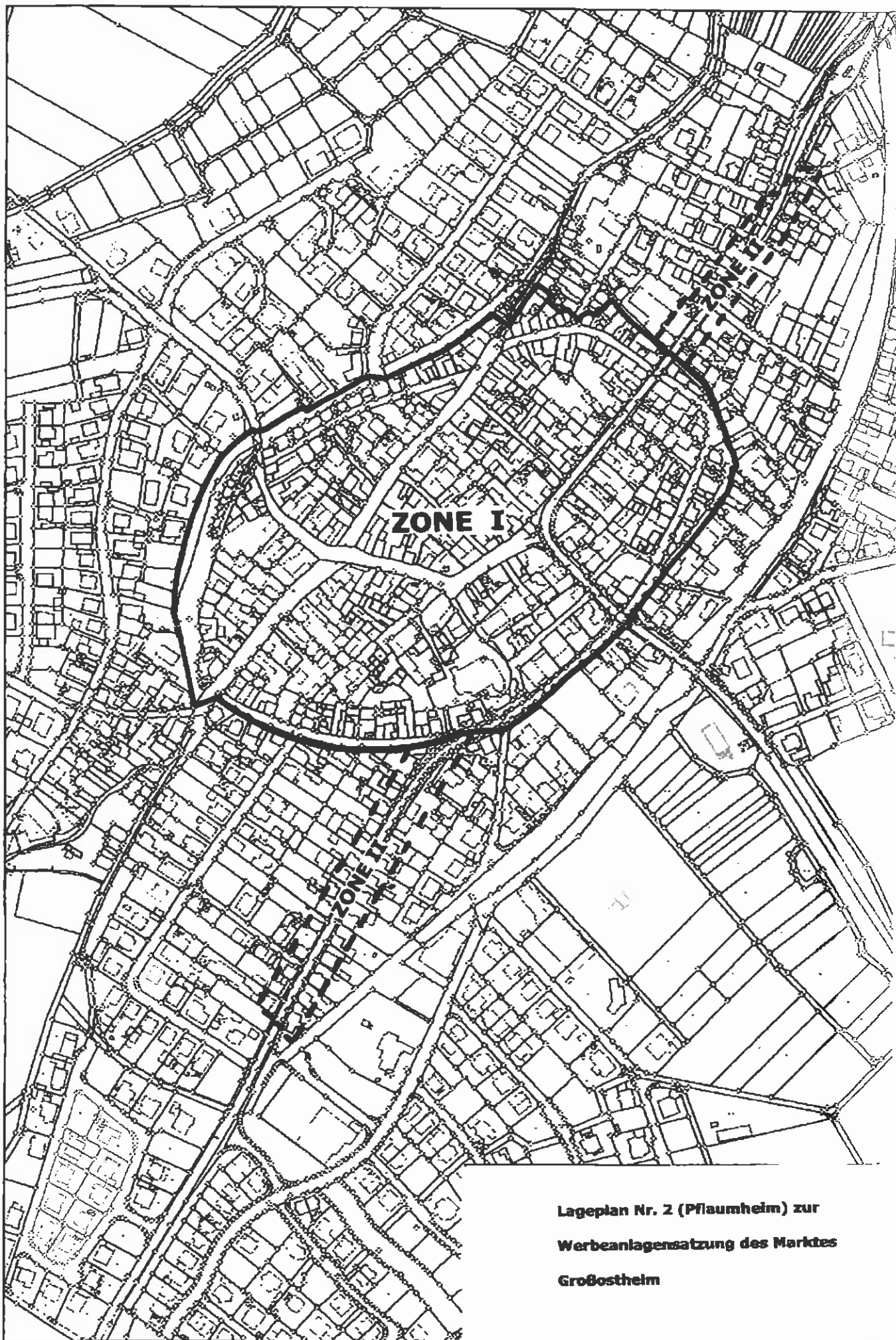
Großostheim, 19.04.2010
Markt Großostheim



i. V. Jakob
2. Bürgermeister



**Lageplan Nr. 1 (Großostheim) zur
Werbeanlagensatzung des Marktes
Großostheim**



**Lageplan Nr. 2 (Pflaumheim) zur
Werbeanlagensatzung des Marktes
Großostheim**



**Lageplan Nr. 3 (Wenigumstadt) zur
Werbeanlagensatzung des Marktes
Großostheim**